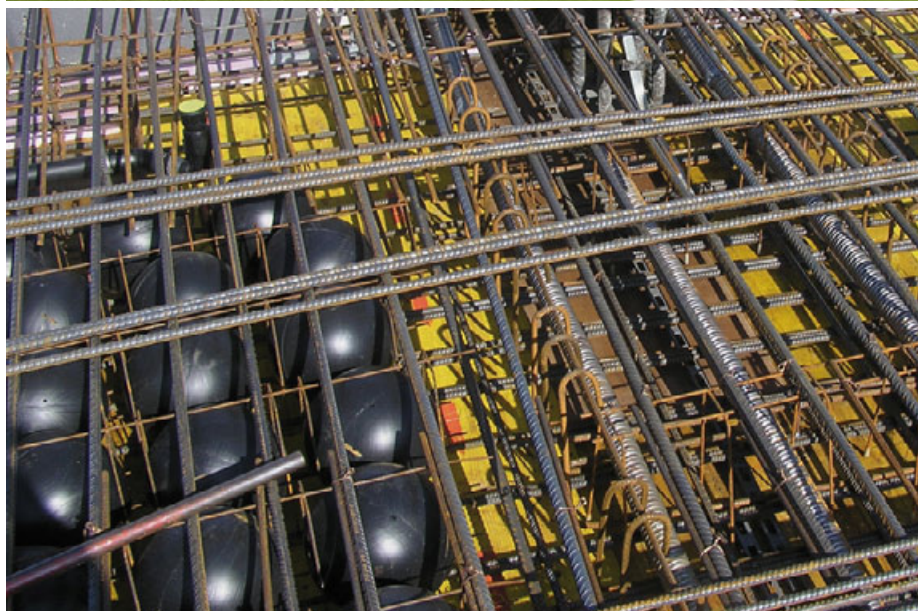


# Eine runde Sache

Dank dem Einsatz von Cobiax-Modulen konnten beim Bau des UEFA-Verwaltungsgebäudes rund 200 Tonnen CO<sub>2</sub>-Emissionen und Ressourcen eingespart werden.



Der Europäische Fussballverband UEFA ist einer der sechs Kontinental-Konföderationen des Weltfussballverbandes FIFA. Sitz der UEFA war anfänglich Paris, bis sie 1959 nach Bern umzog. Seit 1995 befindet sich der Verwaltungssitz, direkt am Genfersee gelegen, in Nyon. Die Aktivitäten der UEFA nehmen ständig zu. Die Entwicklung

des Marketings, die Erfolge der Champions League und die Aktivitäten im Zusammenhang mit den neuen Medien bedürfen einer wachsenden Anzahl an Mitarbeitern. Diese kann das bestehende Gebäude nicht mehr aufnehmen. In unmittelbarer Nähe zum bestehenden Standort entstand nun das neue Gebäude, welches geschickt die

funktionalen Bedürfnisse, die bestehende Umgebung und die technischen und energetischen Erfordernisse vereinigt. Inspiriert durch die runde Form des Fussballs und des Logos der UEFA entstand so das neue Gebäude, genannt «La Clairière», welches rund 250 neue Arbeitsplätze beherbergen wird. Neben dem Gebäude entstand im Untergrund ein zweigeschossiges Parkhaus, dessen obere Etage als so genanntes «VIP Parking» speziell für die Gäste der UEFA genutzt werden soll. Das Projekt wurde nach den Vorgaben und Werten von Minergie und Minergie-ECO realisiert.

## Herausfordernde Tragwerksgestaltung

Die runde Form des Bürogebäudes mit stützenfreien Innenräumen, kombiniert mit einer filigranen Fassade und gläsernen Trennwänden, stellte hohe Ansprüche an die Tragwerksgestaltung. Um die Verformungen der Decken minimal zu halten und gleichzeitig das Eigengewicht zu optimieren, wurde eine Kombination von Cobiax-Modulen mit Stützstreifenvorspannung gewählt. Die Decken des Parkhauses wurden konventionell mit schlaffer Armierung versehen und mit Cobiax-Modulen ausgeführt. Die gewählten Spannweiten von bis zu 15,7 Metern erlauben Parkfelder ohne störende Stützen.

Das Verdrängungsvolumen der eingesetzten Cobiax-Hohlkörper, welche immer aus Recyclingmaterial hergestellt werden, beträgt nahezu 1000 Kubikmeter Beton. So konnten rund 200 Tonnen CO<sub>2</sub>-Emissionen und Ressourcen eingespart werden. Diese umweltschonenden Faktoren in Kombination mit den freieren architektonischen Gestaltungsmöglichkeiten, den grossen und helleren Räumen sowie der wirtschaftlichen Bauweise lassen von einem rundum nachhaltigen Bauwerk sprechen. UEFA-Präsident Michel Platini wird's gefallen: Nach seinem Amtsantritt vor vier Jahren hatte er die «Respekt»-Kampagne ins Leben gerufen. Eines ihrer Mottos: «Respect the Environment». ■

## Cobiax-Effekt beim UEFA-Verwaltungsgebäude

Deckenfläche: 7400 m<sup>2</sup>

Max. Spannweite: 15,7 m

Deckenstärke: 40 bis 60 cm

Betoneinsparung: 941 m<sup>3</sup>

Lastreduktion: 2370 t

CO<sub>2</sub>-Reduktion: 197 t